

EN Baskets gründen Jobbörse für Region

„JobZcorer“ – die Idee vom Geschäftsführer Omar Rahim wird von Marketingleiterin Janine Schäper umgesetzt

Von Lutz Nickel

Schwelm. Sportlich läuft es für die EN Baskets Schwelm aktuell eher mäßig gut: Zwei Niederlagen in Folge ließen den Abstand zur Tabellenführung nun deutlich wachsen. Aktuell befinden sich die Kreisstädter nur noch auf dem achten Platz. Zwar würde man es am Ende der Saison damit so gerade noch in die Playoffs schaffen - die Ambitionen liegen jedoch deutlich darüber. Noch ist aber genug Zeit, um sich nach oben zu verbessern – auch, wenn mit den SparkassenStars Bochum am kommenden Samstag erneut ein Härtest für die Schwelmer ansteht.

In der Zwischenzeit können die EN Baskets jedoch Erfolge abseits des Hallenbodens vermelden: Mit der Jobbörse „JobZcorer“ haben die Verantwortlichen ein innovatives Projekt gestartet. Die Idee von Geschäftsführer Omar Rahim könnte für die gesamte Region ein Gewinn werden.

Jobportal als Win-Win-Situation

Seit Januar ist das neue Jobportal online und wartet auf Bewerber aus dem gesamten Kreis. Unter www.jobZcorer.de können sowohl Arbeitssuchende einen neuen Job in ihrer Nähe finden oder Unternehmen ihre freien Stellen einer großen Zielgruppe anbieten. Für Janine Schäper, Leiterin des Bereichs Sponsoring, Marketing, Events der EN Baskets, ist das eine „Win-Win Situation“: „Mit unserer starken Reichweite und dem „EN“ im Namen, stehen wir für einen starken Ennepe-Ruhr-Kreis. Wir möchten gezielt etwas für unsere Region tun. Gleichzeitig sehen wir JobZcorer auch als ein zweites Standbein, mit dem wir uns unseren Partnern vorstellen und uns weiter vernetzen können.“ so Schäper.

Die Idee hinter der Jobbörse ist nicht neu. Bereits seit 2019 betreiben die Baskets eine eigene Karriereplattform. Die neue Website jobZcorer.de erscheint jetzt als eigene Marke im neuen Design.

Umsetzung dauert über ein Jahr

Der Name der neuen Plattform ist nicht zufällig gewählt. „Wir saßen lange zusammen und haben brainstormt, wie wir die Seite nennen. Es sollte innovativ und anders klingen.“ erinnert sich Schäper. Der Name JobZcorer soll das Sportliche mit dem Unternehmerischen verbinden, denn das „Zcorer“ wird vom englischen „Scorer“ abgeleitet, was so viel wie Torjäger oder Torhüter bedeutet. Über ein Jahr lang



Seit August 2019 bei den EN Baskets Schwelm die Leiterin im Bereich Sponsoring, Marketing, Events: Janine Schäper. Sie erläutert die neue Jobbörse „JobZcorer“.

FOTO: FRANK GEMMEKER / ARCHIV

arbeitete das Team aus EN Baskets und Pechschwarz Media an der Strategie und Umsetzung der neuen Plattform. Die Pandemie erschwerte auch hier die Arbeit: „Das Hygienekonzept und die Arbeit rund um Corona hat viel Zeit in Anspruch genommen. Damals ging es erstmal ums Überleben – da stand JobZcorer dann etwas hinten an.“ sagt Janine Schäper. „Es ist alles sehr intuitiv bedienbar und man kommt schnell ans Ziel, wenn man etwas sucht. Auf unserer Startseite können sich die Unternehmen zusätzlich vorstellen.“ freut sich Schäper.

Schwere Zeiten für manche Branchen

Aktuell gibt es zwölf offene Stellenangebote zu entdecken. „Die Seite soll jetzt kontinuierlich wachsen. Es wäre schön, wenn wir Ende des Jahres bereits über 100 Stellenanzeigen anbieten könnten. Bis jetzt haben wir eine Handvoll Partner, die mitmachen. Es kommen immer mehr interessierte Unternehmen dazu.“ so Schäper. Die Resonanz

der Partner ist durchweg positiv – auch in Zeiten der Coronapandemie, in denen einige Unternehmen sehr vorsichtig sind, wenn es um die Einstellung neuer Mitarbeiter geht. „Die Zeit spielt uns nicht unbedingt in die Karten. Wenn du Mitarbeiter in Kurzarbeit hast, dann schaltest du natürlich keine Stellenanzeigen. Aber es gibt auch Branchen, die so gut wie gar nicht von Corona betroffen sind.“ weiß Schäper.

Profisport und Berufsausbildung

Die Ausbildung der Jugendspieler ist für die EN Baskets ein wichtiger Baustein des Erfolgs. Deswegen ha-

ben die Kreisstädter auch ein Eigeninteresse an einem starken Unternehmer-Netzwerk. „Wir möchten unseren jungen Spielern auch die Möglichkeit geben, bei uns Profisport zu betreiben und zusätzlich eine Berufsausbildung zu absolvieren oder zu arbeiten“, erklärt Schäper und ergänzt: „Aber auch über den Basketball hinaus wollen wir uns mit dem Jobportal sozial engagieren und den Jugendsport in Gänze fördern.“

Der 21-jährige Pointguard der Schwelmer, David Ewald, ist dafür ein Paradebeispiel. Neben dem Sport arbeitet das Nachwuchsta-

Seit August 2019 dabei

■ Im August 2019 haben die ProB-Basketballer von EN Baskets Schwelm Janine Schäper als neue festangestellte Mitarbeiterin vorgestellt, die sich im administrativen Bereich um die Aufgaben Sponsoring, Marketing und Events kümmert.

■ „Wir müssen Standards der Liga zur Professionalisierung erfüllen und sind froh, dass wir mit Janine Schäper eine Spezialistin für uns gewinnen konnten“, sagt Geschäftsführer Omar Rahim.

■ Die studierte Sportökonomin ist gebürtige Schwelmerin. Vor der Stelle in Schwelm hatte sie bei der Deutschen Sport Marketing in Frankfurt unter dem Dach des Deutschen Olympischen Sportbundes gearbeitet.

„Mit unserer starken Reichweite stehen wir für einen starken Ennepe-Ruhr-Kreis. Wir möchten gezielt etwas für unsere Region tun.“

Janine Schäper, Marketingleiterin der EN Baskets Schwelm

Anzeige